

ASTRO INFO

Astronomische Informationen für Mitglieder und Freunde des
Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut
Informationstelefon: 07662 / 8297

STERNWARTE GAHBERG

jetzt neu im Internet
<http://www.astronomie.at>

Folge Nr. 157
August/September 2000

Einladung zum Tag der offenen Tür auf der Sternwarte Gahberg

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2000 von 13.00 bis 17.00 Uhr
bei jedem Wetter



für unsere Besucher:

- Kuchen und Kaffee
- Führung durch die Sternwarte
- Ein Blick mit den Himmelsteleskopen in die Alpen sowie Sonnenbeobachtungen (bei Schönwetter)
- Teleskopvergleiche
- Test von mitgebrachten Teleskopen der Besucher mit Tipps für Verbesserungen und sinnvollem Zubehör.
- kleiner Astro-Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Letzte öffentliche Führung auf der Sternwarte Gahberg am Samstag, dem 30. September um 20.00 Uhr

Perseidenbeobachtung 11./12. August 2000 von 3.00^h bis 4.30^h MESZ

Ein Team von 13 Beobachtern der Sternwarte Gahberg konnte nach Monduntergang in der Nacht von 11. zum 12. August 2000 (Freitag/Samstag) von 3.00 bis 4.30 Uhr früh, die Perseiden beobachten. Das Wetter war sehr klar und es gab keinerlei Behinderungen durch Wolken. Beobachtungsort war die Sternwarte Gahberg. Bedingt durch die südseitige Lage und umgebende Bäume ist bei den Ergebnissen zu berücksichtigen, dass nur rund 75 % des sichtbaren Himmels überwacht werden konnte.

Von 3.00 bis 4.30 (Dauer 90 Minuten) konnten insgesamt **182 Perseiden**, darunter auch viele

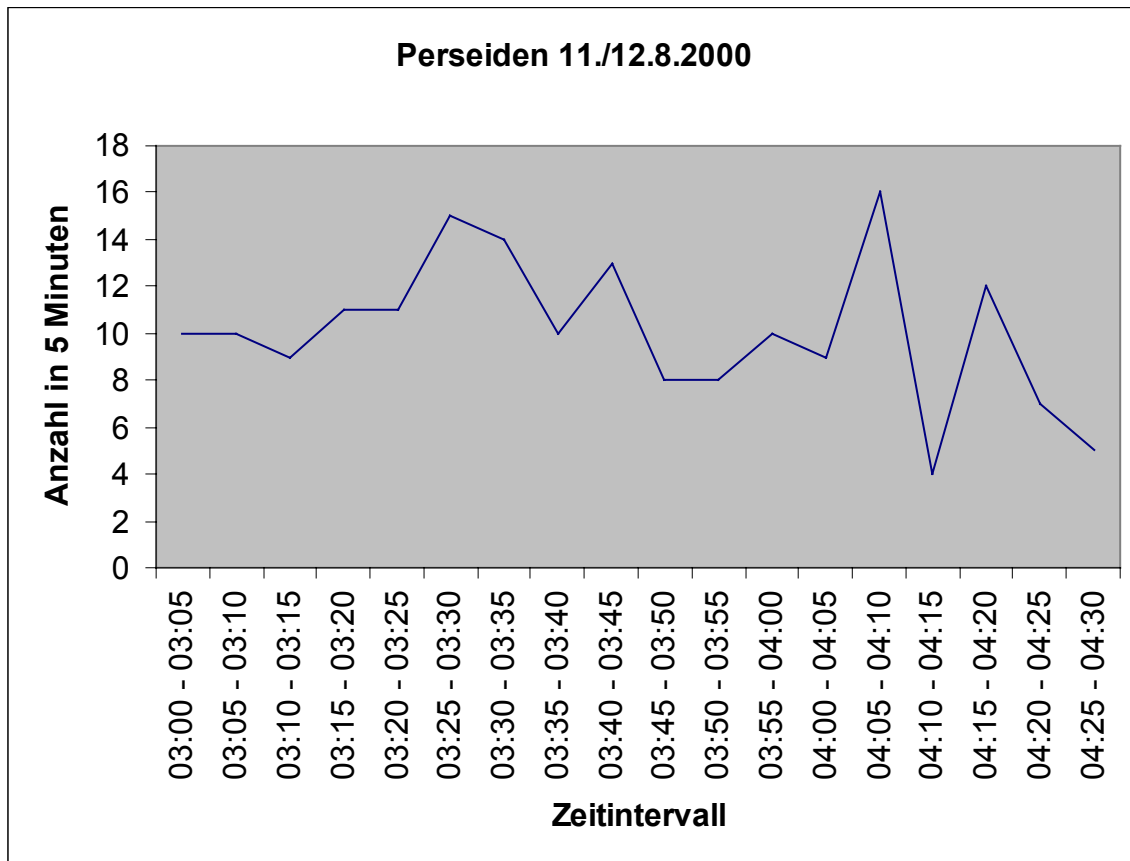
hellere beobachtet werden. Alleine in der Stunde von 3.00 bis 4.00 Uhr waren 129 Perseiden zu sehen. Das ist im Vergleich zu vergangenen Jahren ein gutes Ergebnis.

Beobachter:

Robert Orso, Georg Emrich, Klaus Eder, Wolfgang Vogl, Dorle Brodmann Schmidt, Dunja Vorberg, Hannes Schachtner, Bianca Wallfisch, Erwin Filimon, Waltraud Fellingner, Kurt Föttinger, Sven Berger, Peter Petz

Neben der Perseiden waren auch rund 40 andere Meteore zu sehen.

Mit einigen Spiegelreflexkameras wurden Aufnahmen versucht und auch die Meteoritenortungskamera der Sternwarte Gahberg wurde für die Perseidenfotografie eingesetzt.



Auswertung:

In 5-Minuten-Intervallen wurden die Perseiden gezählt. Die vorliegenden Ergebnisse sind Gruppenergebnisse und geben die Zahl der tatsächlich beobachteten Meteore wieder. Keine Doppelzählungen!

Im Schnitt wurden 2 Perseiden je Minute registriert. Die Anzahl in je 5 Minuten schwankte zwischen 3.00 und 4.10 Uhr zwischen 8 und 16 Perseiden. Erkennbar sind in der Grafik auch wieder die Schwankungen zwischen Phasen höherer und niedrigerer Aktivität, die uns schon aus der Vergangenheit bekannt sind.

Vergleichswerte liegen von unseren Beobachtungen

- aus 1985 vor, damals beobachteten wir im selben Zeitraum nur 94 Perseiden, zu berücksichtigen ist dabei jedoch störendes Mondlicht (Mond Letztes Viertel) und
- aus 1980 liegen uns von 3.00 bis 3.30 Uhr direkte Vergleichszahlen vor, die sehr auffallend mit den Daten aus 2000 übereinstimmen. Im Schnitt wurden damals 1,9 Perseiden pro Minute registriert.

Helligkeitsschätzungen wurden 2000 keine durchgeführt.

Perseiden	11./12.8.2000	11./12.8.1980
MESZ		
03:00 - 03:05	10	9
03:05 - 03:10	10	11
03:10 - 03:15	9	12
03:15 - 03:20	11	9
03:20 - 03:25	11	10
03:25 - 03:30	15	6
03:30 - 03:35	14	
03:35 - 03:40	10	
03:40 - 03:45	13	
03:45 - 03:50	8	
03:50 - 03:55	8	
03:55 - 04:00	10	
04:00 - 04:05	9	
04:05 - 04:10	16	
04:10 - 04:15	4	
04:15 - 04:20	12	
04:20 - 04:25	7	
04:25 - 04:30	5	
Gesamt in 90 min	182	
je min	2,0	1,9

Herbert Csadek berichtet uns seine Beobachtungen wie folgt:

Rudolf Conrad war mit mir in der Nacht von Freitag, 11. 8., auf Samstag, 12. 8., auf der Ebenwaldhöhe in NÖ. Wir beobachteten die Perseiden von 21.18 bis 4.46 Uhr bei wolkenlosem Himmel und angenehmen Temperaturen.

Der Mond störte etwas, ging aber um ca. 3 Uhr früh unter.

Perseidensichtungen (Tabelle zusammengestellt von R. Conrad):

21.18-22.00	2
22.00-23.00	7
23.00-24.00	6
00.00-01.00	16
01.00-02.00	15
02.00-03.00	31
03.00-04.00	42
04.00-04.46	20
Gesamt	139

Einige davon waren sehr schöne Feuerkugeln mit Helligkeiten bis zu -6m. Im Durchschnitt hatten sie zwischen 4m und 0m (meine Schätzung).

20 Jahre Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut

Unser Verein wird im Oktober 2000 – 20 Jahre alt. Aus einem kleinen Verein mit nur wenigen Mitgliedern ist mittlerweile der größte regionale Astronomieverein Österreichs mit über 500 regulären und ca. 120 unterstützenden Mitgliedern geworden.

In einem Rückblick zu den Anfängen mit Dias und einem Vortrag wollen wir dieses Jubiläum entsprechend feiern.

Termin: Samstag, 4. November

im Alpengasthof Kogler
Beginn 19.00 Uhr

- Rückblick auf die ersten Jahre von Obmann Erwin Filimon
- anschließend Gastvortrag von Gerald Rhemann aus Wien:
"15 Jahre Deep-Sky-Astrofotografie"
Ein ganz persönlicher Rück- und Ausblick auf die Entwicklung der Astrofotografie

Veranstaltungen und Termine

Eröffnung der NÖ-Landessternwarte

am Samstag, dem 7. Oktober 2000 um 14.00 Uhr in Michelbach zwischen Böheimkirchen und Hainfeld in NÖ

ITT Kärnten

Das Internationale Teleskoptreffen findet heuer wieder vom **29. September bis 1. Oktober 2000** auf der Emberger Alm nahe Greifenburg statt.

Auskünfte und Quartier: Alpengasthof Sattlegger, Emberger Alm Tel. 07412-796

Informationen zum ITT: Wolfgang Ransburg, München, Tel. 0049-89-425531

Kurz gemeldet:

Ende der Sommerzeit am 29. Oktober 2000

Sternwarte aktuell

Der alte PC der Sternwarte wurde erneuert, damit die steigenden Anforderungen durch die CCD-Technik erfüllt werden können.

Im Geräteraum wurde ein neuer Arbeitsbereich mit PC von Harald Strauß geschaffen.

Kurt Föttinger hat den Schaukasten elektrisch angeschlossen. Die Beleuchtung des Kastens hat sich besonders bei den Führungen bereits bestens bewährt.

Verkaufe:

8" Schmidt-Cassegrain mit Gabelmontierung, inkl. RA und DEC Motor, plus Handsteuerbox, 8*30 Sucher, Zenitspiegel, 25 mm Celestron SMA Okular. 2 Jahre alt und praktisch neuwertig. Neupreis inkl. Zubehör betrug ca. 31.000,- öS

Verhandlungsbasis ist ca. 18.000,- öS

Tel.: +43 732 6929 1507, bachleitner@grz.at

Komet Linear hat sich aufgelöst



Komet Linear © Hermann Koberger

Obenstehende Aufnahme erhielten wir von Hermann Koberger, Zipf, der den Kometen am 22.7.2000 um 22.48 Uhr MESZ für 8 min mit seiner Schmidtkamera 25/62 cm auf TP2415 aufgenommen hat.

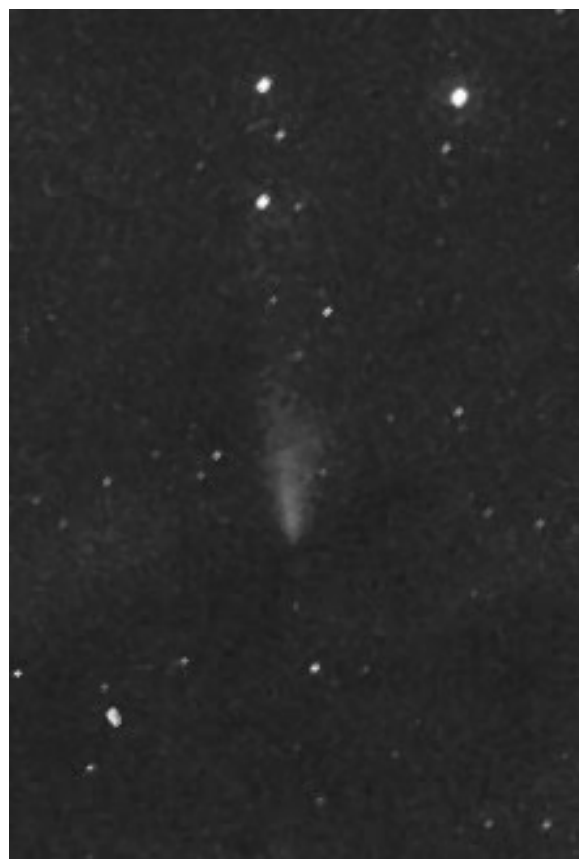
Der Sommerkomet Linear C/1999 S 4 ist leider in seiner Helligkeit hinter den Erwartungen zurückgeblieben – keine Möglichkeit den Kometen mit freiem Auge zu sehen und selbst im Feldstecher war dieser Komet kein einfaches Objekt.

In den letzten Julitagen begann der Komet aus-

einanderzubrechen. Aus dem einen Kometen entstand sozusagen ein ganzer Schwarm von Minikometen zwischen 10 bis 30 Meter im Durchmesser. Leider fiel dadurch der Komet (bzw. die nun entstandenen Kometen) in der Helligkeit drastisch zurück.

Gerald Rehmann gelang es am 1.8., trotz schwindender Helligkeit, den Kometen mit der Schmidtkamera 225/255/435mm aufzunehmen.

Belichtung: 3 Minuten auf Kodak TP 6415 hyp.



Komet Linear © Gerald Rehmann

VERLAGSPOSTAMT 4840 VÖCKLABRUCK P.b.b.
Zulassungsnummer: 33520L883U
IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber
Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut
Sternwarte Gahberg
Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A.
Servicetelefon: 07662 / 8297
e-mail: info@astronomie.at
Homepage: <http://www.astronomie.at>
Erscheint mindestens viermal jährlich
Für den Inhalt verantwortlich: Robert Orso, Erwin Filimon
Layout: Robert Orso / Erwin Filimon
Versand: Helga Reichbauer
Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 47810-600-370 bei der
BAWAG Attnang, Bankleitzahl 14000